



Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Erste Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes

Vom 10. September 2013

§ 1

Mit der ersten Bekanntmachung wird die Struktur der Beschreibenden Liste durch die Teile 1 bis 6 in der Anlage festgelegt.

Die jeweiligen Anforderungen sind durch Richtlinien in der elften Bekanntmachung über Merkmale für Pflanzenschutzgeräte vom 24. Januar 2013, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (BAnz AT 14.02.2013 B1) bekannt gemacht worden.

§ 2

Der in Teil 1 der Anlage aufgeführte Gerätetyp ist in den Abschnitt „Dokumentenprüfung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 1-1.0 „Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte“.

§ 3

Die in Teil 2 der Anlage aufgeführten Gerätetypen sind in den Abschnitt „Sichtprüfung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 1-1.0 „Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte“. Dabei wurde die genannte Ausführung zusätzlich einer Sichtprüfung unterzogen.

§ 4

Die in Teil 3 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „JKI – anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-1.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte im Geräteanerkennungsverfahren“.

§ 5

Die in Teil 4 der Anlage aufgeführten Geräte sind in den Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“.

§ 6

Die in Teil 5 der Anlage aufgeführten Geräte sind in den Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Pflanzenschutzmitteleinsparung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-3.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Pflanzenschutzmitteleinsparung“.

§ 7

Die mit Stand 14. Dezember 2011 in die Pflanzenschutzgeräteliste eingetragenen Pflanzenschutzgeräte werden in den Abschnitt „Dokumentenprüfung“ der Beschreibenden Liste des Julius Kühn-Instituts übertragen.

Die Siebenundvierzigste Bekanntmachung über die Eintragung in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 18. Juni 2012 (BAnz AT 10.07.2012 B4) wird hiermit aufgehoben.

Braunschweig, den 10. September 2013

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

In Vertretung
Dr. G. Gündermann



Anlage

Teil 1

Vorbemerkung:

Die in den Spalten 3 und 4 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen werden in Teil 6 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Eintragungsnummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung 2. Zeile: Ausführungen	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
E1867	Lehner AgroDos AgroDos	6	GIE	GIE
E1865	Sirius 8 1 bis 24	1	LEM	LEM
E1870	Sirius 10 1 bis 92	1	LEM	LEM

Teil 2

Vorbemerkung:

Die in den Spalten 3 und 4 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen werden in Teil 6 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Eintragungsnummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung 2. Zeile: Ausführung, für die eine Sichtprüfung vorgenommen wurde	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
E1865	Sirius 8 5	1	GIE	LEM
E1870	Sirius 10 90	1	LEM	LEM
E1871	HD200 HD200	1	JDT	JDT

Teil 3

Vorbemerkung:

Das Verzeichnis enthält Pflanzenschutzgeräte, die vom Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI), nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148 ff.) geprüft und als geeignet für im Einzelnen näher angegebene Pflanzenschutzverfahren und Verwendungsbereiche anerkannt wurden.

Die Anerkennung endet in der Regel fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem sie erteilt wurde; sie kann erneut erteilt werden.

Das Verzeichnis wird in regelmäßigen Abständen dem Stand der Anerkennung angepasst.

Die Hersteller sind verpflichtet, anerkannte Geräte in der Ausstattung zu liefern, mit der sie geprüft wurden. Näheres über die Geräte ist den Geräteprüfberichten des Julius Kühn-Institutes zu entnehmen. Werden an anerkannten Geräten Änderungen vorgenommen, die die bestimmungsgemäße Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln betreffen, ist die Zustimmung des JKI einzuholen.

Neben Geräten können auch Geräteteile anerkannt werden. Aus dem Einbau solcher Teile ist eine Anerkennung von Geräten nicht abzuleiten.

Das JKI führt die Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzdienst durch.

Anerkannte Geräte müssen den Vorschriften, die die Verhütung von Unfällen betreffen, genügen. Hierzu ist in der Regel eine Bescheinigung über die arbeitssicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung des Gerätes gemäß Gesetz über technische Arbeitsmittel vorzulegen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Erfüllung der Voraussetzungen nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung.

Anerkannte Geräte können mit dem JKI-Anerkennungszeichen und der Prüfnummer in schwarzem Druck auf weißem Grund versehen werden.

Die in Spalte 4 bis 7 verwendeten Kennbuchstaben werden in Teil 6 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Für die mit * markierten Gerätetypen wurde ein Antrag auf erneute Anerkennung gestellt und die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.



Prüf- nummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antrag- steller	Verwendungs- bereich	Ablauf der Aner- kennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G310	VINNYLAN, 13 x 4,25 mm		55	WER	WER		2015
G757	Pulsfog K 22-Standard		7	STA	STA	U,V	2014
G770	Pulsfog K 10-Standard		7	STA	STA	U,V	2014
G855	VINNYLAN, 7 x 3 mm		55	WER	WER		2015
G856	VINNYLAN, 10 x 3,5 mm		55	WER	WER		2015
G913	Pulsfog K 30-Standard		7	STA	STA	U,V	2014
G1093	Unkrautstab T 320		9	ZUW	ZUW	R	2016
G1094	Unkrautstab T 315		9	ZUW	ZUW	R	2016
G1151	SPRAYCONTROL S		50	MEL	MEL		*
G1182	XR 110 04 VS und XRC 110 04 VS		53	SSC	SSC	A	2015
G1201	410 T		3	GLR	GLR	B,G,O,S,U,Z	*
G1202	510T		3	GLR	GLR	B,G,O,S,U,Z	*
G1211	XR 110 05 VS und XRC 110 05 VS		53	SSC	SSC	A	2015
G1212	XR 11006 VS		53	SSC	SSC	A	2015
G1240	LU 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1242	LU 120-06 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1250	TSG-A	2103	2	LIC	LIC	W	2014
G1281	Spray Scanner und Spray Scanner Plus		70	AAM	AAM		2016
G1285	UNI – Control S		50	MEL	MEL		2015
G1288	SN 50 und SN 50 PE		7	MOT	MOT	U,V	2017
G1289	SN 50-10 und SN 50-10 PE		7	MOT	MOT	U,V	2017
G1348	ALBUZ ATR lila		53	AGR	AGR	O,W	2014
G1349	ALBUZ ATR braun		53	AGR	AGR	O,W	2014
G1350	ALBUZ ATR gelb		53	AGR	AGR	O,W	2014
G1351	ALBUZ ATR orange		53	AGR	AGR	O,W	2014
G1352	ALBUZ ATR rot		53	AGR	AGR	O,W	2014
G1353	ALBUZ ATR grün		53	AGR	AGR	O	2014
G1354	ALBUZ ATR blau		53	AGR	AGR	O	2014
G1366	SZA	18.53	2	WAN	WAN	W	*
G1367	N 42 A	17.21	2	WAN	WAN	H	2016
G1369	TSG-U		57	LIC	LIC	W	2016
G1379	Kollektor-Aufbauteil WKR		57	WAN	WAN	W	*
G1380	SPRAYMAT II		51	MEL	MEL		2015
G1387	U 15 E		7	IGB	IGB	U,V	2015
G1391	TSG-A	2003	2	LIC	LIC	W,S	*
G1392	XR 11003 VP		53	SSC	SSC	A	2014
G1393	XR 11004 VP		53	SSC	SSC	A	2015
G1394	XR 11005 VP		53	SSC	SSC	A	2016
G1395	XR 11003 VK		53	SSC	SSC	A	2015
G1396	XR 11004 VK		53	SSC	SSC	A	2015
G1397	XR 11005 VK		53	SSC	SSC	A	2015
G1400	TXA/B 800067 VK		53	SSC	SSC	O,W	2016
G1401	TXA/B 8001 VK		53	SSC	SSC	O,W	2016
G1403	TXA/B 8002 VK		53	SSC	SSC	O,W	2014
G1404	TXA/B 8003 VK		53	SSC	SSC	O,W	2014



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1407	TSG-N	4125	2	LIC	LIC	W,S	2016
G1408	TSG-S	5225	2	LIC	LIC	W,S	*
G1410	OSG-N	7076 und 7077	2	LIC	LIC	O	*
G1435	ES 90-02 Messing		53	LEC	LEC	A	2015
G1436	ES 90-02 POM		53	LEC	LEC	A	2015
G1437	ES 90-03 Messing		53	LEC	LEC	A	2015
G1438	ES 90-04 POM		53	LEC	LEC	A	2015
G1441	XR 110 03 VS und XRC 110 03 VS		53	SSC	SSC	A	2016
G1465	EURO	15	2	GRL	GRL	H	2015
G1477	W.N.-6		5	NIK	NIK		*
G1478	W.N.-8		5	NIK	NIK		*
G1479	W.N.-14		5	NIK	NIK		*
G1480	W.N.-24 und W.N. 30 SPS		5	NIK	NIK		*
G1489	XR 11006 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1491	TANK-Control		59	MEL	MEL		2016
G1496	TR 80-015 C		53	LEC	LEC	O,W	2015
G1497	TR 80-02 C		53	LEC	LEC	O,W	2015
G1498	TR 80-03 C		53	LEC	LEC	O,W	2015
G1512	RTF Inkrustier-System	RTF 150, RTF 300, RTF 450, RTF 750	5	SUT	SUT		2016
G1518	SZA	18.62	2	WAN	WAN	O	*
G1524	LU 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1525	TURBO TEEJET 110 02 VP		53	SSC	SSC	A	2013
G1526	TURBO TEEJET 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1527	TURBO TEEJET 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1528	TURBO TEEJET 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1535	ID 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1536	ID 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2017
G1545	ID 120-04 C		53	LEC	LEC	A	2018
G1546	ID 120-03 C		53	LEC	LEC	A	2018
G1547	ID 120-02 C		53	LEC	LEC	A	2015
G1548	ID 120-02 POM		53	LEC	LEC	A	2014
G1549	TXA/B 8004 VK		53	SSC	SSC	O	2014
G1550	TXA/B 80015 VK		53	SSC	SSC	O,W	2014
G1552	Sprayertest 1000/ Sprayertest 2000		70	HES	HES		2014
G1554	Basic-Terminal TOP		50	MEL	MEL		2015
G1557	ROT-650/16/10 und ROT-650/60/40/10		74	HES	HES		2015
G1565	ID 120-025 POM		53	LEC	LEC	A	2014
G1566	ID 120-025 C		53	LEC	LEC	A	2015
G1567	AI 110 025 VS und AIC 110 025 VS		53	SSC	SSC	A	2015
G1568	AI 110 03 VS und AIC 110 03 VS		53	SSC	SSC	A	2015
G1569	AI 110 04 VS und AIC 110 04 VS		53	SSC	SSC	A	2015
G1573	ZM-DTA	13	2	ZUP	ZUP	O	*
G1589	Hardi ISO-F-03		53	HAR	HAR	A	2016



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1590	Hardi ISO-F-04		53	HAR	HAR	A	2016
G1591	Hardi ISO-F-05		53	HAR	HAR	A	2016
G1596	LU 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1597	LU 120-05 C		53	LEC	LEC	A	2015
G1599	Rotofix		9	ROI	ROI	N	*
G1605	Albuz AVI 110-04		53	AGR	AGR	A	2018
G1606	Albuz AVI 110-03		53	AGR	AGR	A	2018
G1609	ED 20 EL/900 und ED 16 ECO		72	HES	HES		2015
G1613	AI 110 05 VS und AIC 110 05 VS		53	SSC	SSC	A	2018
G1618	ID 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1620	ALBUZ AVI 110 025		53	DEM	DEM	A	2017
G1624	TD 80-02 Keramik		53	AGR	AGR	O,W	2018
G1626	AS	19.38	2	WAN	WAN	S	*
G1631	AirMix 110 04		53	AGR	AGR	A	2013
G1632	ID 90-015 C		53	LEC	LEC	O,W	2018
G1633	ID 120-05 C		53	LEC	LEC	A	2018
G1634	ALBUZ AVI 80-015		53	AGR	AGR	O,W	2013
G1635	ALBUZ AVI 80-02		53	AGR	AGR	O,W	2013
G1636	ALBUZ AVI 80-03		53	AGR	AGR	O,W	2013
G1637	AirMix 110 03		53	AGR	AGR	A	2018
G1638	AirMix 110 05		53	AGR	AGR	A	2013
G1639	TeeJet DG 80015 VS		53	SSC	SSC	O,W	2018
G1640	TeeJet DG 8002 VS		53	SSC	SSC	O,W	2018
G1641	TeeJet DG 8003 VS		53	SSC	SSC	O,W	2018
G1642	TeeJet DG 8004 VS		53	SSC	SSC	O,W	2018
G1643	TeeJet DG 8005 VS		53	SSC	SSC	O,W	2018
G1644	ID 120-015 POM		53	LEC	LEC	A	2015
G1650	AT/NT460	160	2	SEX	SEX	O,W	*
G1651	ROT 1200/10/10		74	HES	HES		2017
G1652	SZA	18.58	2	WAN	WAN	O,W	*
G1653	ZM-DTG		2	KRA	ZUP	O	*
G1659	ID 90-03 C		53	LEC	LEC	A,O,W	2018
G1660	ID 90-025 C		53	LEC	LEC	O,W	2018
G1661	IDK 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2018
G1662	IDK 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2018
G1663	IDK 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2018
G1664	Querstromgebläse QU14-H, QU15-H, QU16-H		60	WEB	WEB	O,W	*
G1665	RP	RP 10/80 Q (38)	2	LOC	LOC	O	2015
G1666	AD 90-02 C		53	LEC	LEC	O,W	2018
G1667	AD 90-03 C		53	LEC	LEC	O,W	2018
G1668	AD 90-04 C		53	LEC	LEC	O,W	2018
G1669	Turbomat	58 und 60	2	KRI	KRI	W	2015
G1672	AS H		2	SOR	SOR	H	*
G1674	VECTOR 42" Kompakt	VECTOR 4000	2	WET	WET	H	*



Prüf- nummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antrag- steller	Verwendungs- bereich	Ablauf der Aner- kennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1675	105	1050100.1 2000, 1050100.1 2000/3	2	MUN	MUN	O	2015
G1677	A10	81 VV	2	MIR	MIR	O	*
G1678	A10	70 VV	2	MIR	MIR	O,W	*
G1679	AB B 272001		2	OBE	OBE	S	*
G1682	IS 80-03 POM		53	LEC	LEC	O,W	2015
G1683	IDK 120-025 POM		53	LEC	LEC	A	2014
G1686	AAMS TBS		71	AAM	AAM		2015
G1687	AAMS PTP500-20		74	AAM	AAM		2015
G1688	Hardi ISO-LD 110-015		53	HAR	HAR	A	2015
G1689	Hardi ISO-LD 110-02		53	HAR	HAR	A	2015
G1690	Hardi ISO-LD 110-025		53	HAR	HAR	A	2015
G1691	Hardi ISO-LD 110-03		53	HAR	HAR	A	2015
G1692	Hardi ISO-LD 110-04		53	HAR	HAR	A	2015
G1693	Hardi ISO-LD 110-05		53	HAR	HAR	A	2017
G1695	IDN 120-025 POM		53	LEC	LEC	A	2014
G1696	XRC 110 025 VS		53	SSC	SSC	A	2016
G1699	AAMS FRMC16		72	AAM	AAM		2015
G1701	Hy 4R		1	HMF	HMF	A	*
G1703	TurboDrop TD 80-08		53	AGR	AGR	H	2016
G1705	AirMix NoDrift 110-025		53	AGR	AGR	A	2017
G1706	AirMix NoDrift 110-03		53	AGR	AGR	A	2017
G1707	AirMix NoDrift 110-04		53	AGR	AGR	A	2015
G1714	„Tettngang“		53	AGR	AGR	H	2016
G1715	„Hallertau“		53	AGR	AGR	H	2016
G1716	SPRAYDOS		50	MEL	MEL		2015
G1717	IDN 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2015
G1718	IDKN 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1721	AVI 80-01		53	AGR	AGR	O,W	2015
G1722	„Hochstamm“		53	AGR	AGR	O	2016
G1723	AIC 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	2017
G1724	AIC 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	2017
G1725	AIC 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	2017
G1726	AIC 110 025 VP		53	SSC	SSC	A	2014
G1731	Axialgebläse N36, N36 GA, D36, D36 GA	4.25-4.42/4.61- 4.66/3.77-3.84	60	WAN	WAN	O	2018
G1732	UF 1501 und UF 1801	1 – 28	1	AMA	AMA	A	2016
G1734	AIUB 8503 VS		53	SSC	SSC	B,O,W	2017
G1735	AIUB 85025 VS		53	SSC	SSC	B,O,W	2017
G1736	AirJet 35		53	SSC	SSC	A	2013
G1737	TTI 110 025 VP		53	SSC	SSC	A	2017
G1738	TTI 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	2017
G1739	TTI 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	2017
G1740	TTI 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	2017
G1741	Släpduk		54	VIB	VIB	A,G,R,Z	2017
G1743	AirJet42		53	SSC	SSC	A	2013



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1744	AirJet52		53	SSC	SSC	A	2013
G1745	Turbine 450 Maxi		60	SEX	SEX	O,W	*
G1750	AVI Twin 110 04		53	AGR	AGR	A	2017
G1751	TVI 80-015		53	AGR	AGR	O,W	2017
G1752	TVI 80-0050		53	AGR	AGR	O,W	2018
G1753	IS 80-025 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1754	IS 80-03 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1755	IS 80-04 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1756	AIUB 85025 VS		53	SSC	SSC	A	2017
G1757	AIUB 8503 VS		53	SSC	SSC	A	2017
G1758	AIUB 8504 VS		53	SSC	SSC	A	2017
G1761	PSV 30		60	FAV	FAV	W	2016
G1762	HARDI MINIDRIFT MD 02		53	HIA	HAR	A,R,S	2017
G1763	UNIPRO 5		7	IGB	IGB	U,V	2018
G1767	TTI 110 02 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1768	AIXR 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	2013
G1769	AIXR 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	2013
G1770	TTJ 60-11003 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1771	TTJ 60-11004 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1773	ECO-Reflex		62	WAN	WAN	O,W	2013
G1781	HARDI MINIDRIFT MD 025		53	HAR	HAR	A,B,G,N,S	2017
G1782	HARDI MINIDRIFT MD 03		53	HAR	HAR	A,B,G,N,S	2017
G1783	HARDI MINIDRIFT MD 04		53	HAR	HAR	A,B,G,N,S	2017
G1784	HARDI MINIDRIFT MD 05		53	HAR	HAR	A	*
G1786	IDKS 80-025 POM		53	LEC	LEC	A	2017
G1787	IDKS 80-03 POM		53	LEC	LEC	A	2017
G1788	IDKS 80-04 POM		53	LEC	LEC	A	2017
G1789	IDKS 80-05 POM		53	LEC	LEC	A	2017
G1790	GLORIA Klick & GO		61	GLR	GLR		2013
G1791	AIUB 8502 VS		53	SSC	SSC	A	2018
G1793	FHK 3.30		74	HES	HES		2013
G1794	AIXR 110 025 VP		53	SSC	SSC	A	2014
G1795	AIXR 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	2013
G1796	Eurofoil ConCorde	4	1	DAN	DAN	A	2013
G1797	RP	RPS 15/90 UQ	2	LOC	LOC	O,W	*
G1799	IDKN 120-03 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2018
G1800	IDK 120-03 C		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2018
G1801	IDK 120-04 C		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2018
G1802	IDK 120-05 C		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2018
G1810	MAUKI		8	BRU	BRU	B,R	2014
G1811	Guardian Air 035		53	HYP	HYP	A	2014
G1812	Guardian Air 02		53	HYP	HYP	A	2015
G1813	Guardian Air 03		53	HYP	HYP	A	2014
G1814	Guardian Air 04		53	HYP	HYP	A	2015
G1815	Guardian Air 05		53	HYP	HYP	A	2015
G1817	Guardian Air 025		53	HYP	HYP	A	2014



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1819	TurboDrop HiSpeed 110-02		53	AGR	AGR	A	2014
G1820	TurboDrop HiSpeed 110-03		53	AGR	AGR	A	2014
G1821	TurboDrop HiSpeed 110-04		53	AGR	AGR	A	2014
G1822	TurboDrop HiSpeed 110-05		53	AGR	AGR	A	2014
G1824	ECO-Reflex		62	WAN	MEL	O,W	*
G1832	Guardian 08		53	HYP	HYP	A	2014
G1834	IDK 90-015 C		53	LEC	LEC	O,W	2014
G1835	IDK 90-02 C		53	LEC	LEC	O,W	2014
G1836	IDKT 120-05 C		53	LEC	LEC	A	2014
G1837	IDKT 120-04 C		53	LEC	LEC	A	2014
G1838	P260		52	ALT	ALT	A	2014
G1839	P380		52	ALT	ALT	A	2014
G1840	P500		52	ALT	ALT	A	2014
G1841	HARDI ISO-F-025		53	HIA	HIA	A,B,G,N,R,S	2016
G1842	90Q		60	LOC	LOC	B,O	2014
G1843	AITX A/B 8002 VK		53	SSC	SSC	O,W	2015
G1844	AITX A/B 8003 VK		53	SSC	SSC	O,W	2015
G1845	AITX A/B 80015 VK		53	SSC	SSC	O,W	2015
G1846	AITX A/B 80025 VK		53	SSC	SSC	O,W	2015
G1847	AITTJ 60-11003 VP		53	SSC	SSC	A	2015
G1848	AITTJ 60-11004 VP		53	SSC	SSC	A	2015
G1852	VP 110-03		53	HYP	HYP	A	2015
G1853	VP 110-04		53	HYP	HYP	A	2015
G1854	VP 110-05		53	HYP	HYP	A	2015
G1857	LD 025F110		53	HYP	HYP	A	2015
G1860	LD 04F110		53	HYP	HYP	A	2015
G1861	LD 05F110		53	HYP	HYP	A	2015
G1862	LD 06F110		53	HYP	HYP	A	2015
G1865	IDKT 120-03 C		53	LEC	LEC	A	2015
G1867	Twin Fluid TK-10/35		53	SSC	DOU	A,G,N,R	2014
G1868	Twin Fluid TK-10/42		53	SSC	DOU	A,G,N,R	2014
G1872	Guardian Air Twin 025		53	HYP	HYP	A	2017
G1874	Guardian Air Twin 03		53	HYP	HYP	A	2017
G1875	Guardian Air Twin 04		53	HYP	HYP	A	2017
G1876	Guardian Air Twin 05		53	HYP	HYP	A	2017
G1877	Guardian Air Twin 06		53	HYP	HYP	A	2017
G1878	Guardian Air Twin 08		53	HYP	HYP	A	2017
G1881	GSG-N	4175	2	LIC	LIC	W	2015
G1882	IDKT 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1883	IDKT 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1884	IDKT 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2016
G1886	IDK 90-01 C		53	LEC	LEC	O,W	2016
G1887	AirMix OC 025		53	AGR	AGR	H,O,W	2016
G1888	AirMix OC 03		53	AGR	AGR	H,O,W	2016
G1889	AirMix OC 04		53	AGR	AGR	H,O,W	2016
G1890	AirMix OC 05		53	AGR	AGR	H,O,W	2016



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1891	AirMix OC 025		53	AGR	AGR	A	2016
G1892	AirMix OC 03		53	AGR	AGR	A	2016
G1893	AirMix OC 04		53	AGR	AGR	A	2016
G1896	TurboDrop HiSpeed 110-025		53	AGR	AGR	A	2016
G1897	Albuz TVI 80-03		53	AGR	AGR	O,W	2016
G1898	RoGator	RG 645	1	ACE	ACE	A	2017
G1900	ALBUZ CVI 80-01		53	AGR	AGR	O,W	2018
G1901	ALBUZ CVI 80-015		53	AGR	AGR	O,W	2017
G1902	ALBUZ CVI 80-02		53	AGR	AGR	O,W	2017
G1903	Albuz CVI Twin 110-03		53	AGR	AGR	A	2017
G1904	Albuz CVI Twin 110-025		53	AGR	AGR	A	2018
G1905	Albuz CVI Twin 110-04		53	AGR	AGR	A	2017
G1906	Innenreinigungseinrichtung		53	AGR	AGR		2017
G1907	HARDI MINIDRIFT DUO 110-03		53	LEC	HAR	A,N,O	2016
G1908	HARDI MINIDRIFT Duo 110-04		53	LEC	HAR	A,N,O	2016
G1909	HARDI MINIDRIFT DUO 110-05		53	LEC	HAR	A,N,O	2016
G1911	IDKT 120-02 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2016
G1912	IDKT 120-025 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2016
G1913	Dust Monitor		41	SAT	SAT		2017
G1915	DigE-Check		72	AGR	AGR		2017
G1927	Albuz CVI Twin 110-02		53	AGR	AGR	A	2018
G1928	Albuz CVI Twin 110-05		53	AGR	AGR	A	2018
G1930	QuantoFill M		21	AGR	AGR		2018
G1932	IDKT 120-03 u. IDKN 120-03 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	2017
G1933	IDKT 120-04 u. IDKN 120-04 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	2017
G1934	IDKT 120-05 u. IDKN 120-05 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	2017
G1935	IDKT 120-06 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2018
G1936	IDK 120-06 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2018
G1937	IDKT 120-06 POM und IDK 120-06 POM Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	2018
G1938	EZK TWIN 11003		53	MMA	MMA	A	2018
G1941	IDK 90-0067 C		53	LEC	LEC	O,W	2018
G1945	Syngenta 130-05		53	LEC	LEC	A	2018
G1947	TTI 110 06 VP		53	SSC	SSC	A	2018
G1948	TTJ 06-VP mit QJ 4676-90		53	SSC	SSC	A	2018
G1951	AITTJ60-11003 VP und AI/AIC 11003 VS und AIC 11003 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2018
G1953	AITTJ60-11004 VP und AI/AIC 11004 VS und AIC 11004 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2018
G1954	TTJ60-11003 VP und TT 11003 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2018
G1955	TTJ60-11004 VP und TT 11004 VP Mischbestückung		53	SSC	SSC	A	2018



Teil 4

Vorbemerkung:

Die aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden. Dazu gehört, dass im Ackerbau eine Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h nicht überschritten wird, es sein denn, die Verwendungsbestimmungen enthalten hierzu andere Angaben. Die in Spalte 4 aufgeführten Nummern sind die Eintragsnummern des Abschnitts „Dokumentenprüfung“ (Teil 1) der Beschreibenden Liste. Die zu den in Spalte 5 ggf. genannten Düsensortimenten gehörenden Düsentypen sind in der Tabelle am Ende des Teils 4 aufgeführt. Soweit in Spalte 6 Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderung nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzmittel mit diesem Gerät nach diesen Vorgaben ausgebracht wird. Die in Spalte 7 und 8 verwendeten Kennbuchstaben werden in Teil 6 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Abdriftminderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- trags- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V2-01	G1535		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-03 POM	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V3-01	G1567		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 025 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V4-01	G1568		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 03 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V5-02	G1569		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 04 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V6-02	G1613		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 05 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V8-01	G1610		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop Turbo Drop TD 110-04 Keramik	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 75 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V19-01	G1546		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-03 C	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V21-01	G1565		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-025 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V23-02	G1619	E1112	John Deere 310 310-003 bis 310-007 und 310-018 alle mit Target- Spray	Target-Spray muss einge- schaltet sein.	B,O	DOU
50 %	V23-04	G1619	E1113	John Deere 315 315-003 bis 315-007 und 315-018 alle mit Target- Spray	Target-Spray muss einge- schaltet sein.	B,O	DOU
50 %	V27-01	G1631		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V29-01	G1605		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V30-01	G1606		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI 110-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V32-01	G1612		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V32-03	G1612		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	LEC
50 %	V35-01	G1632		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V35-03	G1632		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustel- len.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V36-02	G1798	E1169	HARDI COMMANDER plus TWIN FORCE 1 bis 10 und 13 bis 22 und 25 bis 34 und 37 bis 46 und 49 bis 58 und 61 bis 70 und 73 bis 82 und 85 bis 94 und 97 bis 106 und 109 bis 118 und 121 bis 130 und 133 bis 142 und 145 bis 154 und 157 bis 166 und 169 bis 178 und 181 bis 190 alle mit Düse Hardi ISO-F-02 oder Hardi ISO-F-03	Spritzdruck max. 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Min- destbestandshöhe 30 cm	A,G,R,Z	HAR
50 %	V36-03	G1798	E1024	Hardi Alpha 17 bis 28 und 65 bis 76 und 91 bis 102 und 119 bis 130 und 167 bis 178 und 193 bis 204 und 219 bis 230 und 247 bis 258 alle mit Düse Hardi ISO-F-02 oder Hardi ISO-F-03	Spritzdruck max. 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Min- destbestandshöhe 30 cm	A,G,R,Z	HAR
50 %	V36-05	G1798	E1453	HARDI COMMANDER- TWIN FORCE 1 bis 104 alle mit Düse Hardi ISO-F-02 oder Hardi ISO-F-03	Spritzdruck max. 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Min- destbestandshöhe 30 cm	A,G,R,Z	HAR
50 %	V38-01	G1624		Sprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V38-03	G1624		Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V39-01	G1634		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V39-03	G1634		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustel- len.	B,O	AGR
50 %	V40-01	G1635		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V40-03	G1635		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	AGR
50 %	V41-01	G1636		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V41-03	G1636		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	AGR
50 %	V42-01	G1637		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V43-03	G1638		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-05	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V48-01	G1548		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-02 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V55-01	G1640		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8002 VS	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V56-01	G1641		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8003 VS	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V57-01	G1642		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8004 VS	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V58-01	G1643		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8005 VS	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V60-01	G1657		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere Twin Fluid 35	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3 bis 5 bar spritzen. Luftdruck 0,35 bar, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	JOD
50 %	V60-02	G1657		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere Twin Fluid 35	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4 bis 5 bar spritzen. Luftdruck 0,35 bar, Zielflächenabstand 75 cm.	A,G,R,Z	JOD
50 %	V63-02	G1648		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi S Injet 04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V65-01	G1536		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V66-01	G1545		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V79-01	G1659		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V79-03	G1659		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V82-01	G1660		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V82-03	G1660		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V85-01	G1661		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V86-01	G1662		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V87-01	G1663		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V88-01	G1645		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi S Injet 02	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V91-01	G1566		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V92-01	G		Sprühgeräte	Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	O	



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V96-01	G1666		Sprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V97-01	G1667		Sprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-03 C	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V98-01	G1668		Sprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-04 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V99-01	G1669	E1086	Turbomat 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 und 62 und 64 und 66 und 68 bis 70 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	JAC
50 %	V99-05	G1669	E1086	Turbomat 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 und 62 und 64 und 66 und 68 bis 70 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
50 %	V99-03	G1669	E1228	Turbo 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	JAC
50 %	V99-07	G1669	E1228	Turbo 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
50 %	V116-01	G1683		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-025 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Ziel- flächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V121-01	G1693		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi ISO-LD 110-05	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V127-03	G1695		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDN 120-025 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V135-01	G1567		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 025 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V136-01	G1568		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 03 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V137-01	G1569		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 04 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V138-01	G1613		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V141-01	G1705		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V142-01	G1706		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V143-02	G1707		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-04	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V148-01	G1710		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi Minidrift MD-025-110	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V149-01	G1711		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi Minidrift MD-03-110	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V150-01	G1712		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi Minidrift MD-04-110	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V151-01	G1713		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi Minidrift MD-05-110	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V156-03	G1717		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V157-03	G1718		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V160-01	G1721		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-01	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V162-02	G1723		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 04 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V163-01	G1724		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 03 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V164-03	G1725		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V165-01	G1726		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 025 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V173-01	G1736		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AirJet 35	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 5,0 bis 6,0 bar und einem Luftdruck bis 0,5 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 0,75 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V174-03	G1737		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 025 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V175-03	G1738		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 03 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V176-03	G1739		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 04 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V177-03	G1740		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 05 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V179-01	G1743		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AirJet 42	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,0 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar oder mit einem Druck von 5,0 bis 5,5 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V180-03	G1744		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AirJet 52	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar oder mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 1,25 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V181-01	G1526		Feldspritzgeräte mit Düse Teejet TT 110 03 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V182-01	G1527		Feldspritzgeräte mit Düse Teejet TT 110 04 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V183-02	G1750		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AVI Twin 110 04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V184-01	G1751		Sprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V185-01	G1752		Sprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-0050	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V187-01	G1753		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-025 POM oder Lechler ID 120-025 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V188-02	G1754		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-03 POM oder Lechler ID 120-03 C jeweils in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V189-02	G1755		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-04 POM oder Lechler ID 120-04 C jeweils in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V190-02	G1756		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 03 VS oder TeeJet AIC 110 03 VS oder TeeJet AIC 110 03 VP jeweils in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V191-02	G1757		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 04 VS oder TeeJet AIC 110 04 VS oder TeeJet AIC 110 04 VP jeweils in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V192-03	G1758		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 05 VS oder TeeJet AIC 110 05 VS oder TeeJet AIC 110 05 VP jeweils in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V198-01	G1767		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 02 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V199-01	G1768		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIR 110 03 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V200-01	G1769		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIR 110 04 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V206-01	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V206-02	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-03 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V206-05	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V206-08	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V207-01	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V207-03	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V207-06	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-04 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V207-09	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V207-12	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V208-01	G1786		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-025 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V208-02	G1786		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-025 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V209-01	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V209-04	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V209-06	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V209-09	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V210-01	G1782		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V211-01	G1781		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V212-01	G1783		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V213-01	G1784		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 05	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V214-01	G1791		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 025 VS oder TeeJet AIC 110 025 VS oder TeeJet AIC 110 025 VP jeweils mit Randdüse AIUB 85 02 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V220-01	G1778		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO ULD 03	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V226-01	G1795		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIXR 110 05 VP	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V228-03	G1799		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V231-03	G1801		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 Kera- mik	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V232-02	G1802		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 Kera- mik	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V240-01	G1811		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 035	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP
50 %	V241-01	G1813		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP
50 %	V242-01	G1814		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V243-01	G1815		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 05	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP
50 %	V244-02	G1819		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-02	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V245-01	G1820		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V246-03	G1821		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V247-02	G1822		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-05	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V248-01	G1834		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V248-03	G1834		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	LEC
50 %	V249-01	G1835		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V249-03	G1835		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V250-01	G1836		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V251-01	G1837		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V260-01	G1843		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V260-04	G1843		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V261-01	G1844		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V261-04	G1844		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V262-01	G1845		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80015 VK	Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V263-01	G1846		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V263-04	G1846		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V264-01	G1847		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ 60-11003 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V265-01	G1848		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ 60-11004 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V289-01	G1867		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere Twin Fluid TK-10/35	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 5,0 bis 6,0 bar und einem Luftdruck bis 0,5 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 0,75 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DOU
50 %	V290-01	G1868		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere Twin Fluid TK-10/42	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 4,0 bar und einem Luft- druck von 0,35 bar oder mit einem Druck von 5,0 bis 5,5 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 75 cm.	A,G,R,Z	DOU
50 %	V294-01	G1812		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 02	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V295-01	G1817		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V298-01	G1865		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 C	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V301-01	G1882		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V302-01	G1883		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V303-01	G1884		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V306-01	G1886		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V306-03	G1886		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustel- len.	B,O	LEC
50 %	V315-01	G1891		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-03 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V315-02	G1891		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-03 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V316-01	G1892		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-04 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V316-03	G1892		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-04 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V317-03	G1893		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-05 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit Zielflächenab- stand 50 cm spritzen.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V326-01	G1896		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V339-01	G1900		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-01	Maximaler Spritzdruck 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V340-01	G1901		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im übrigen sind die Geräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V340-03	G1901		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V341-01	G1907		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V342-01	G1908		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V343-01	G1909		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V344-01	G1902		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V344-03	G1902		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V345-01	G1903		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-03	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V346-01	G1904		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V349-01	G1911		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V350-01	G1912		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V367-01	G1932		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düse Lechler IDKT 120-03 POM und Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V368-01	G1933		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düse Lechler IDKT 120-04 POM und Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V369-01	G1934		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düse Lechler IDKT 120-05 POM und Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V370-01	G1935		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-06 POM	Mit einem Zielflächenab- stand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	LEC
50 %	V371-01	G1936		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-06 POM	Mit einem Zielflächenab- stand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	LEC
50 %	V372-01	G1937		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düse Lechler IDKT 120-06 POM und Lechler IDK 120-06 POM	Mit einem Zielflächenab- stand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	LEC
50 %	V373-01	G1938		Feldspritzgeräte mit Düse EZK Twin 11003	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	MMA
50 %	V375-01	G1941		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Im Üb- rigen sind die Geräte ent- sprechend der „Sachgerech- ten Einstellung und Handha- bung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V375-03	G1941		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritz- druck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustel- len.	B,O	LEC
50 %	V381-01	G1947		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 06 VP	Mit einem Zielflächenab- stand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (7,0 bar).	A,G,R,Z	SSC
50 %	V383-01	G1948		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet 1/4 TTJ 06-VP mit QJ 4676-90	Mit einem Zielflächenab- stand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar). An Feldrändern ist am Gestängeende eine Randdüse AIUB 8504 einzu- setzen.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V385-01	G1951		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düsen AITTJ60-11003 VP plus 6x AI/AIC 11003 VS oder AIC 11003 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V386-01	G1953		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düsen AITTJ60-11004 VP plus 6x AI/AIC 11004 VS oder AIC 11004 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V389-01	G1872		Feldspritzgeräte mit Düse Hypro Guardian Air Twin 025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V390-01	G1874		Feldspritzgeräte mit Düse Hypro Guardian Air Twin 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V391-01	G1875		Feldspritzgeräte mit Düse Hypro Guardian Air Twin 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V392-01	G1876		Feldspritzgeräte mit Düse Hypro Guardian Air Twin 05	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V393-01	G1877		Feldspritzgeräte mit Düse Hypro Guardian Air Twin 06	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V394-01	G1878		Feldspritzgeräte mit Düse Hypro Guardian Air Twin 08	Mit einem Zielflächenab- stand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	HYP
75 %	V1-01	G1536		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V2-02	G1535		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V3-02	G1567		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 025 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V4-02	G1568		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 03 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V5-01	G1569		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 04 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V6-01	G1613		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 05 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm	A,G,R,Z	SSC
75 %	V19-02	G1546		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-03 C	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V20-01	G1545		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-04 C	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V22-01	G1618		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-05 POM	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V23-01	G1619	E1112	John Deere 310 310-003 bis 310-007 und 310-018 mit Düse OFD75	Der Spritzdruck ist zu be- grenzen bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar Lechler AD 90-02 C auf 4 bar Lechler AD 90-03 C auf 4 bar sonst auf 8 bar.	B,O	DOU
75 %	V23-03	G1619	E1113	John Deere 315 315-003 bis 315-007 und 315-018 mit Düse OFD75	Der Spritzdruck ist zu be- grenzen bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar Lechler AD 90-02 C auf 4 bar Lechler AD 90-03 C auf 4 bar sonst auf 8 bar.	B,O	DOU



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V24-01	G1625	E669	ANPA 7 bis 9 und 16 bis 18 und 25 bis 27 und 34 bis 36 und 43 bis 45 und 52 bis 54 und 62 und 63 und 70 bis 72 und 79 bis 81 und 88 bis 90 und 97 bis 99 und 106 bis 108 und 115 bis 117 und 124 bis 126 und 133 bis 135 und 142 bis 144 und 152 und 153 und 160 bis 162 und 5.1 bis 10.1 und 18.1 bis 23.1 und 31.1 bis 36.1 und 44.1 bis 46.1 und 48.1 bis 50.1 und 59.1 bis 61.1 und 63.1 und 64.1 und 72.1 bis 77.1 und 85.1 bis 90.1 und 98.1 bis 103.1 und 111.1 bis 116.1 und 124.1 bis 129.1 und 137.1 bis 142.1 und 150.1 bis 155.1 und A5 bis A7 und A15 bis A17 und A25 bis A27 und A35 bis A37 und A45 bis A47 und A55 bis A57 und A61 bis A63 und A71 bis A73 und A79 bis A81 und A87 bis A89 und A97 bis A99 und A107 bis A109 und A117 bis A119 und U1 bis U9 und V1 bis V9 alle mit Düse Lechler ID 120-03 C oder Lechler ID 120-03 POM oder Teejet AI 110 03 VS oder Teejet AI 110 04 VS oder Teejet AI 110 05 VS oder Agrotop Airmix 110-04 oder Agrotop Airmix 110-05 oder Albuz AVI 110-03 oder Albuz AVI 110-04	Der Spritzdruck ist zu be- grenzen bei Agrotop Airmix 11004 auf 1,0 bar Agrotop Airmix 11005 auf 2,0 bar sonst auf 3,0 bar, Gebläse mit voller Luftlei- stung (160 – 170 bar), Min- destbestandshöhe 50 cm, Zielflächenabstand 50 cm	A,G,R,Z	DAM
75 %	V26-01	G1669	E1086	Turbomat 54 und 60 und 66 und 70 alle mit JACologic und Düse Lechler AD 120-04	Spritzdruck bis 2,5 bar	B,S,W,Z	JAC
75 %	V26-02	G1669	E1228	Turbo 54 und 60 alle mit JACologic und Düse Lechler AD 120-04	Spritzdruck bis 2,5 bar	B,S,W,Z	JAC
75 %	V27-02	G1631		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V29-02	G1605		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 3 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V30-02	G1606		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI 110-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V31-01	G1366	E903	DAL 13.01 bis 13.10 alle mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WAN
75 %	V31-02	G1366	E314	DA 2.119 bis 2.128 alle mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WAN
75 %	V31-04	G1366	E610	SZA 18.01 bis 18.04 und 18.13 bis 18.16 und 18.33 bis 18.36 und 18.53 bis 18.56 und 18.73 bis 18.76 alle mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WAN
75 %	V32-02	G1612		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Rei- hen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert wer- den. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustel- len.	B,O	LEC
75 %	V32-04	G1612		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-02 C 36“	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luft- unterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	LEC
75 %	V33-01	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V33-02	G1518	E904	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V33-03	G1518	E314	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V33-07	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenposi- tionen	Folgende Fahrgeschwindig- keiten und Zapfwellen- drehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 380 U/min; 9 km/h mit 300 U/min oder 12 km/h mit 250 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.	B,O	WAN
75 %	V35-02	G1632		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-015 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustel- len.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V35-04	G1632		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V36-01	G1798	E1169	HARDI COMMANDER plus TWIN FORCE 1 bis 10 und 13 bis 22 und 25 bis 34 und 37 bis 46 und 49 bis 58 und 61 bis 70 und 73 bis 82 und 85 bis 94 und 97 bis 106 und 109 bis 118 und 121 bis 130 und 133 bis 142 und 145 bis 154 und 157 bis 166 und 169 bis 178 und 181 bis 190 alle mit Düse Hardi ISO-F-04 oder Hardi ISO-F-05	Spritzdruck 3,0 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandshöhe 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V36-04	G1798	E1024	Hardi Alpha 17 bis 28 und 65 bis 76 und 91 bis 102 und 119 bis 130 und 167 bis 178 und 193 bis 204 und 219 bis 230 und 247 bis 258 alle mit Düse Hardi ISO-F-04 oder Hardi ISO-F-05	Spritzdruck 3,0 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandshöhe 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V36-06	G1798	E1453	HARDI COMMANDER-TWIN FORCE 1 bis 104 alle mit Düse Hardi ISO-F-04	Spritzdruck 3 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandshöhe 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V37-01	G1633		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-05 C	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V38-02	G1624		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. $30\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ in einer Getriebestufe mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V38-04	G1624		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V39-02	G1634		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. $30\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ in einer Getriebestufe mit Düse Albuz AVI 80-015	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V39-04	G1634		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V40-02	G1635		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. $30\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ in einer Getriebestufe mit Düse Albuz AVI 80-02	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V40-04	G1635		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Agrotop AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V41-02	G1636		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz AVI 80-03	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V41-04	G1636		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Agrotop AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V43-02	G1638		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V50-01	G1650	E249	NT 155 bis 172 alle mit Düse OIFD75-2	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SEX
75 %	V50-04	G1650	E33	AT 76 bis 89 alle mit Düse OIFD75-2	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SEX
75 %	V50-07	G1650	E249	NT 155 bis 172 alle mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	SEX
75 %	V50-08	G1650	E33	AT 76 bis 89 alle mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	SEX



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V51-01	G1652	E610	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V51-02	G1652	E904	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V51-03	G1652	E314	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V60-03	G1657		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere Twin Fluid 35	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 5 bar spritzen. Luftdruck 0,35 bar, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	JOD
75 %	V63-01	G1648		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi S Injet 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V67-01	G1612		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-02 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V69-01	G1624		Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	AGR
75 %	V70-01	G1632		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V71-01	G1634		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	AGR
75 %	V72-01	G1635		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V73-01	G1636		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	AGR
75 %	V77-01	G1642		Axialsprühgeräte mit Düse Teejet DG 8004 VS	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	SSC
75 %	V78-01	G1643		Axialsprühgeräte mit Düse Teejet DG 8005 VS	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	SSC
75 %	V79-02	G1659		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-03 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnah- men auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	LEC
75 %	V79-04	G1659		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luft- unterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	LEC



Abdriftminderungsklasse	V-Nummer	Prüfnummer (Anerkennung, falls vorh.)	Eintragungsnr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V80-01	G1659		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V82-02	G1660		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-025 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V82-04	G1660		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V83-01	G1660		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V86-02	G1662		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V87-03	G1663		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V92-02	G		Sprühgeräte mit Düse OIFD75-1	Ein über dem Bestand ge- schlossenes Hagelschutz- netz muss installiert sein. Der Spritzdruck der folgenden Düsen ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachge- rechten Einstellung und Handhabung von Sprühge- räten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	O	
75 %	V93-01	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beid- seitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WEB
75 %	V93-03	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WEB



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V93-05	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 15 H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WEB
75 %	V93-07	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15 alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenposi- tionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen	Folgende Fahrgeschwindig- keiten und Zapfwellendreh- zahlkombinationen sind ein- zuhalten: 6 km/h mit 420 U/min; 9 km/h mit 350 U/min oder 12 km/h mit 350 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.	B,O	WEB
75 %	V94-01	G1665	E1346	RPS 10/80 Q A.1 bis 10/80 Q A.3 und 10/80 Q B.1 bis 10/80 Q B.3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	LOC
75 %	V98-02	G1668		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-04 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V99-02	G1669	E1086	Turbomat 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 und 62 und 64 und 66 und 68 bis 70 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	JAC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V99-06	G1669	E1086	Turbomat 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 und 62 und 64 und 66 und 68 bis 70 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
75 %	V99-04	G1669	E1228	Turbo 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	JAC
75 %	V99-08	G1669	E1228	Turbo 50 und 52 und 54 und 56 und 58 und 60 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
75 %	V108-01	G1677	E1098	A3 3A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V108-02	G1677	E1099	A6 6A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V108-03	G1677	E1100	A8 8A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V108-04	G1677	E1101	A10 10A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V109-01	G1678	E1097	A22A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V109-02	G1678	E1098	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V109-03	G1678	E1099	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V109-04	G1678	E1100	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V109-05	G1678	E1101	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V113-02	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 14H mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WEB
75 %	V123-01	G1652		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V124-01	G1366		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 24 mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung	B,S,W,Z	WAN
75 %	V125-01	G1518		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V127-02	G1695		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDN 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V135-02	G1567		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 025 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V136-02	G1568		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 03 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V137-02	G1569		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 04 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V138-02	G1613		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V143-01	G1707		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V150-02	G1712		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi Minidrift MD 04-110	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V151-02	G1713		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi Minidrift MD 05-110	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V156-02	G1717		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V157-02	G1718		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V162-01	G1723		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 04 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V163-02	G1724		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 03 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 2,5 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V164-02	G1725		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V165-02	G1726		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 025 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdriftminderungsklasse	V-Nummer	Prüfnummer (Anerkennung, falls vorh.)	Eintragungsnr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V166-03	G1775	E249	NT 27 bis 47 und 58 und 59 und 65 und 66 und 72 bis 74 und 95 und 97 und 102 und 108 und 115 und 118 und 124 und 126 und 129 und 133 und 136 und 140 alle mit Düse WIFD75-2	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kulturhöhe 1,80 m.	B,S,W,Z	SEX
75 %	V166-04	G1775	E33	AT 14 und 15 und 24 bis 43 alle mit Düse WIFD75-2	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kulturhöhe 1,80 m.	B,S,W,Z	SEX
75 %	V167-01	G1745	E249	NT 141 bis 154 alle mit Düse OIFD75-2	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 400 U/min anzutreiben.	B,O	SEX
75 %	V167-02	G1745	E33	AT 64 bis 71 alle mit Düse OIFD75-2	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 400 U/min anzutreiben.	B,O	SEX
75 %	V169-01	G1731	E984	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner N 36 und D 36 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung durch das Abdeckblech wirkungslos gemacht werden. Der Luftspalt im Auslass darf dabei nicht breiter als 5 cm sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V173-02	G1736		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AirJet 35	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V174-02	G1737		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 025 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V175-02	G1738		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 03 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V176-02	G1739		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 04 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V177-02	G1740		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 05 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V179-02	G1743		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AirJet 42	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,5 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V180-01	G1744		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AirJet 52	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bis 4,0 bar und einem Luftdruck von 0,75 bar oder mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 1,25 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V183-01	G1750		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AVI Twin 110 04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V184-02	G1751		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop TVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V184-03	G1751		Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-015	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V185-02	G1752		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Agrotop TVI 80-0050	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V185-03	G1752		Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-0050	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
75 %	V188-01	G1754		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-03 POM oder Lechler ID 120-03 C jeweils in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V189-01	G1755		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-04 POM oder Lechler ID 120-04 C jeweils in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V190-01	G1756		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 03 VS oder TeeJet AIC 110 03 VS oder TeeJet AIC 110 03 VP jeweils in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V191-01	G1757		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 04 VS oder TeeJet AIC 110 04 VS oder TeeJet AIC 110 04 VP jeweils in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V192-02	G1758		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 05 VS oder TeeJet AIC 110 05 VS oder TeeJet AIC 110 05 VP jeweils in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V194-01	G1761	E1416	Securliner 1.1.04 und 2.1.06 und 3.1.06 und 3.2.06 und 3.3.06 alle mit Düse WIFD75-3	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	HOD
75 %	V194-03	G1761	E1416	Securliner 1.1.04 und 2.1.06 und 3.1.06 und 3.2.06 und 3.3.06 alle mit Düse WIFD75-3	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	FAV
75 %	V198-02	G1767		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 02 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V200-02	G1769		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIXR 110 04 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V206-03	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-03 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V206-06	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V206-09	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V207-02	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V207-04	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V207-07	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-04 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V207-10	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V207-13	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V209-02	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V209-05	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V209-07	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V209-10	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V210-02	G1782		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V212-02	G1783		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V213-02	G1784		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 05	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V214-02	G1791		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 025 VS oder TeeJet AIC 110 025 VS oder TeeJet AIC 110 025 VP jeweils mit Randdüse AIUB 85 02 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V221-01	G1779		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO ULD 04	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
75 %	V224-02	G1653	E1608	ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositio- nen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsen- positionen	Folgende Fahrgeschwindig- keiten und Zapfwelldreh- zahlkombinationen sind ein- zuhalten: 6 km/h mit 365 U/min; 9 km/h mit 244 U/min oder 12 km/h mit 314 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.	B,O	ZUP
75 %	V226-02	G1795		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIXR 110 05 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V228-02	G1799		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V229-01	G0		Geräte mit Schlauchspritz- anlage	In den ersten vier Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	W	
75 %	V229-02	G0		Geräte mit Schlauchspritz- anlage	Nur in Weihnachtsbaumkul- turen, max. Höhe 2,50 m. In den ersten vier Reihen keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B	
75 %	V231-02	G1801		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 Kera- mik	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V232-01	G1802		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 Kera- mik	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V233-01	G1796	E1563	EUROFOIL CONCORDE 1 bis 7	Wasseraufwand 70 l/ha, Luftleistung 7 cm WS, Min- destbestandshöhe 30 cm, Zielflächenabstand 50 cm.	A	DAN
75 %	V240-02	G1811		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 035	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP
75 %	V241-02	G1813		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP
75 %	V242-02	G1814		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP
75 %	V243-02	G1815		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO Guardian Air 05	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,S	HYP
75 %	V244-01	G1819		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-02	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V245-02	G1820		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V246-01	G1821		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V247-01	G1822		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-05	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V248-02	G1834		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler IDK 90-015 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V248-04	G1834		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V248-05	G1834		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V249-02	G1835		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler IDK 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdriftminderungsklasse	V-Nummer	Prüfnummer (Anerkennung, falls vorh.)	Eintragungsnr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V249-04	G1835		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V249-05	G1835		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V250-02	G1836		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V251-02	G1837		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V260-02	G1843		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V260-03	G1843		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V260-05	G1843		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	Maximaler Spritzdruck 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V261-02	G1844		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V261-03	G1844		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC
75 %	V261-05	G1844		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V263-02	G1846		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V263-03	G1846		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC
75 %	V263-05	G1846		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V264-02	G1847		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ 60-11003 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V265-02	G1848		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ 60-11004 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V289-02	G1867		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere Twin Fluid TK-10/35	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DOU
75 %	V290-02	G1868		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere Twin Fluid TK-10/42	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,5 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 75 cm.	A,G,R,Z	DOU
75 %	V298-02	G1865		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V301-02	G1882		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V302-02	G1883		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V303-02	G1884		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V306-02	G1886		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler IDK 90-01 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Dreh- zahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustel- len.	B,O	LEC
75 %	V306-04	G1886		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luft- unterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entspre- chend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obst- bau“ (www.jki.bund.de) ein- zustellen.	B,O	LEC
75 %	V306-05	G1886		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten drei Reihen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V316-02	G1892		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-04 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V316-04	G1892		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-04 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V317-02	G1893		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-05 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V326-02	G1896		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-025	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V340-02	G1901		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz CVI 80-015	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V340-04	G1901		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
75 %	V341-02	G1907		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V342-02	G1908		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V343-02	G1909		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V344-02	G1902		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz CVI 80-02	Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V344-04	G1902		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Geblä- seleistung durch Drehzahlre- duzierung oder andere ge- eignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu redu- zieren.	B,S,W,Z	AGR
75 %	V345-02	G1903		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V346-02	G1904		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-025	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V347-01	G1905		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-04	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V349-02	G1911		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V350-02	G1912		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V365-01	G1928		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-05	Mit einem Zielflächenab- stand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGR
75 %	V367-02	G1932		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düse Lechler IDKT 120-03 POM und Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V368-02	G1933		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düse Lechler IDKT 120-04 POM und Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V369-02	G1934		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düse Lechler IDKT 120-05 POM und Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V370-02	G1935		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-06 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V371-02	G1936		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V372-02	G1937		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-06 POM und Lechler IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V375-02	G1941		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V375-04	G1941		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V375-05	G1941		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
75 %	V381-02	G1947		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 06 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V383-02	G1948		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet 1/4 TTJ 06-VP mit QJ 4676-90	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. An Feldrändern ist am Gestänge eine Randdüse AIUB 8504 einzusetzen.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V385-02	G1951		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düsen AITTJ60-11003 VP plus 6x AI/AIC 11003 VS oder AIC 11003 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V386-02	G1953		Feldspritzgeräte mit Misch- bestückung Düsen AITTJ60-11004 VP plus 6x AI/AIC 11004 VS oder AIC 11004 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V6-03	G1613		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 05 VS	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm	A,G,R,Z	SSC
90 %	V9-01	G1465	E1140	EURO V-105 1 bis 16		H	GRL
90 %	V9-02	G1465	E341	EURO 1 bis 16 und 105/1500 ltr. und 105/2000 ltr. und 105/3000 ltr. und 105/4000 ltr. alle mit halb- seitigem Abdeckblech und Injektordüsen		H	GRL
90 %	V10-01	G1250	E349	TSG-A 010 bis 013 und 020 bis 023		B,S,W,Z	LIC
90 %	V11-01	G1407	E434	TSG-N 030 bis 034 und 050 bis 054 und 060 und 065		B,S,W,Z	LIC
90 %	V12-01	G1408	E537	TSG-S 040 und 041 und 045		B,S,W,Z	LIC
90 %	V13-01	G1410	E471	OSG-N 102 und 103 und 112 und 113 und 122 und 123 und 202 und 212 und 222 und 7076 und 7077 und 7176 und 7177		B,O	LIC
90 %	V14-01	G1367	E1047	N 42 A 17.01 bis 17.30		H	WAN
90 %	V14-02	G1367	E984	N 4.31 bis 4.36 und 4.43 bis 4.60 alle mit halbseitigem Abdeckblech und Injektor- düsen		H	WAN
90 %	V14-03	G1367	E281	Z 4.05 bis 4.08 und 4.13 bis 4.24 und 4.31 bis 4.36 und 4.43 bis 4.60		H	WAN
90 %	V14-04	G1367	E1047	N 42 A 17.01 bis 17.30	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbsei- tiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entspre- chend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	O (Hoch- stämme > 6 m)	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V14-05	G1367	E984	N 4.31 bis 4.36 und 4.43 bis 4.60	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbsei- tiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entspre- chend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	O (Hoch- stämme > 6 m)	WAN
90 %	V14-06	G1367	E281	Z 4.05 bis 4.08 und 4.13 bis 4.24 und 4.31 bis 4.36 und 4.43 bis 4.60	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbsei- tiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entspre- chend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	O (Hoch- stämme > 6 m)	WAN
90 %	V22-02	G1618		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V25-01	G1369		TSG-U		B,S,W,Z	LIC
90 %	V31-03	G1366	E903	DAL 13.01 bis 13.10 alle mit Düse WIFD50-1	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V31-05	G1366	E314	DA 2.119 bis 2.128 alle mit Düse WIFD50-1	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V31-06	G1366	E610	SZA 18.01 bis 18.04 und 18.13 bis 18.16 und 18.33 bis 18.36 und 18.53 bis 18.56 und 18.73 bis 18.76 alle mit Düse WIFD50-1	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V33-04	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V33-05	G1518	E904	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V33-06	G1518	E314	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V34-01	G1626	E1199	AS 19.01 bis 19.80		W, Spargel, Strauch- beeren	WAN
90 %	V37-02	G1633		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler ID 120-05 C	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V43-01	G1638		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-05	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
90 %	V44-01	G1379	E314	DA 2.119 bis 2.128 alle mit Kollektor-Recyclingeinrich- tung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	B,O	WAN
90 %	V44-02	G1379	E610	SZA 18.01 bis 18.92 alle mit Kollektor-Recyclingeinrich- tung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	B,O	WAN
90 %	V44-03	G1379	E903	DAL 13.01 bis 13.10 alle mit Kollektor-Recyclingeinrich- tung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V44-04	G1379	E610	SZA 18.01 bis 18.92 alle mit Kollektor-Recyclingeinrich- tung WKR		B,S,W,Z	WAN
90 %	V44-05	G1379	E903	DAL 13.01 bis 13.10 alle mit Kollektor-Recyclingeinrich- tung WKR		B,S,W,Z	WAN
90 %	V44-06	G1379	E314	DA 2.119 bis 2.128 alle mit Kollektor-Recyclingeinrich- tung WKR		B,S,W,Z	WAN
90 %	V50-02	G1650	E33	AT 76 bis 89 alle mit Düse OIFD75-2	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden.	B,O	SEX
90 %	V50-03	G1650	E249	NT 155 bis 172 alle mit Düse OIFD75-2	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden.	B,O	SEX
90 %	V50-05	G1650	E249	NT 155 bis 172 alle mit Düse WIFD90-4	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	SEX
90 %	V50-06	G1650	E33	AT 76 bis 89 alle mit Düse WIFD90-4	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	SEX
90 %	V51-04	G1652	E610	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V51-05	G1652	E904	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V51-06	G1652	E314	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V51-07	G1652	E904	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V51-08	G1652	E903	DAL 13.11 bis 13.15 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V51-09	G1652	E314	DA 2.09 bis 2.12 und 2.129 bis 2.148 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V51-10	G1652	E610	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V61-01	G1379		Sprühgeräte mit Kollektor- Recyclingeinrichtung WKR		B,S,W,Z	WAN
90 %	V61-02	G1379		Sprühgeräte mit Kollektor- Recyclingeinrichtung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	B,O	WAN
90 %	V87-02	G1663		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V93-02	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WEB



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V93-04	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beid- seitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WEB
90 %	V93-06	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 15 H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WEB
90 %	V94-02	G1665	E1541	RP 37 bis 42 und 127 bis 132 und 169 bis 174 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	LOC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V94-03	G1665	E1547	RA 56 bis 61 und 86 bis 91 und 128 bis 133 und 170 bis 175 alle mit Gebläseabde- ckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V94-04	G1665	E820	AP 35 bis 38 und 55 bis 58 und 75 bis 78 und 95 bis 98 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V101-01	G1435		Bandspritzgeräte mit Düse Lechler ES 90-02 Messing		A,G,Z	LEC
90 %	V102-01	G1436		Bandspritzgeräte mit Düse Lechler ES 90-02 POM		A,G,Z	LEC
90 %	V103-01	G1672	E1394	AS H 1 bis 4		H	SOR
90 %	V105-01	G1674	E1325	Vector 3000 und Vector 4000		H	WET



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V106-01	G1675	E1266	105 100.12000/1 bis 100.12000/3 und 100.13000/1 bis 100.13000/3 und 100.20000/1 bis 100.20000/3 und 150.12000/1 bis 150.12000/3 und 150.13000/1 bis 150.13000/3 und 150.20000/1 bis 150.20000/3 und 200.12000/1 bis 200.12000/3 und 200.13000/1 bis 200.13000/3 und 200.20000/1 bis 200.20000/3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MUN
90 %	V109-06	G1678	E1097	A2 2A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit voll- ständig geschlossenem Ab- deckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht wer- den. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-07	G1678	E1098	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit voll- ständig geschlossenem Ab- deckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht wer- den. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V109-08	G1678	E1099	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-09	G1678	E1100	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-10	G1678	E1101	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V111-01	G1437		Bandspritzgeräte mit Düse Lechler ES 90-03 Messing		A,G,Z	LEC
90 %	V112-01	G1438		Bandspritzgeräte mit Düse Lechler ES 90-04 POM		A,G,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V113-01	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 14H mit Düse WIFD50-1	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WEB
90 %	V115-01	G1682		Streifenspritzgeräte mit Düse Lechler IS 80-03 POM	Beidseitige Behandlung der Reihen mit folgenden Spritz- höhen – Streifenbreiten: – Spritzhöhe 20 cm – Streifen- breite 60 cm, – Spritzhöhe 30 cm – Streifen- breite 70 cm, – Spritzhöhe 40 cm – Strei- fenbreite 80 – 100 cm, – Spritzhöhe 50 cm – Streifen- breite 90 – 120 cm.	B,H,O,S, W	LEC
90 %	V117-01	G1679	E1305	AB B 272001		W, Spargel, Strauch- beeren	OBE
90 %	V122-01	G1626		Pflanzenschutzgeräte mit Wanner-Spargel-Spritzge- stänge		W, Spargel, Strauch- beeren	WAN
90 %	V123-02	G1652		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V123-03	G1652		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzen.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V124-02	G1366		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 24 mit Düse WIFD50-1	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Sprit- zung.	B,S,W,Z	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V125-02	G1518		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V127-01	G1695		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDN 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V129-01	G1698		Sprühgeräte mit Hardi Spargelspritzgestänge NK-SB		Spargel	HAR
90 %	V138-03	G1613		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VS	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V139-01	G1703		Unterstockspritzgeräte mit Düse Agrotop TD 80-08		H	AGR
90 %	V145-03	G1709	E1349	NGR 40 23.01 bis 23.16 und 23.33 bis 23.48 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V145-04	G1709	E1414	DGR 40 22.01 bis 22.16 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V145-06	G1709	E1348	SGR 40 20.01 bis 20.16 und 20.33 bis 20.48 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V151-03	G1713		Feldspritzgeräte mit Düse Hardi Minidrift MD 05-110	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V152-01	G1714		Sprühgeräte mit Düsensatz Agrotop „Tettngang“	In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.	H	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V153-01	G1715		Sprühgeräte mit Düsensatz Agrotop „Hallertau“	In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.	H	AGR
90 %	V154-01	G1632		Geräte mit vertikalen Spritzgestängen mit Düse Lechler ID 90-01 C oder Lechler ID 90-015 C oder Lechler ID 90-02 C oder Lechler ID 90-025 C oder Lechler ID 90-03 C (auch in Kombinationen untereinander)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel, Strauch- beeren	LEC
90 %	V154-02	G1632		Geräte mit vertikalen Spritzgestängen mit Düse Lechler IDK 90-015 C oder Lechler IDK 90-02 C (auch in Kombinationen untereinander)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel, Strauch- beeren	LEC
90 %	V155-01	G1624		Geräte mit vertikalen Spritzgestängen mit Düse Agrotop AVI 80-015 oder Agrotop AVI 80-02 oder Agrotop AVI 80-03 (auch in Kombinationen)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel, Strauch- beeren	AGR
90 %	V155-02	G1624		Geräte mit vertikalen Spritzgestängen mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel, Strauch- beeren	AGR
90 %	V156-01	G1717		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V157-01	G1718		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V161-01	G1722		Sprühgeräte mit Düsensatz Agrotop „Hochstamm“	In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit.	O (Hoch- stämme > 6 m)	AGR
90 %	V164-01	G1725		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V166-01	G1775	E249	NT 27 bis 47 und 58 und 59 und 65 und 66 und 72 bis 74 und 95 und 97 und 102 und 108 und 115 und 118 und 124 und 126 und 129 und 133 und 136 und 140 alle mit Düse WIFD90-4	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kultur- höhe 1,80 m.	B,S,W,Z	SEX
90 %	V166-02	G1775	E33	AT 14 und 15 und 24 bis 43 alle mit Düse WIFD90-4	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kultur- höhe 1,80 m.	B,S,W,Z	SEX
90 %	V169-02	G1731	E984	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner N 36 GA und D 36 GA alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V171-01	G1734		Streifenspritzgeräte mit Düse TeeJet AIUB 85 03 VS		O	SSC
90 %	V172-01	G1735		Streifenspritzgeräte mit Düse TeeJet AIUB 85 025 VS		O	SSC
90 %	V174-01	G1737		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 025 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V175-01	G1738		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 03 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflä- chenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V176-01	G1739		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 04 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V177-01	G1740		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 05 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V180-02	G1744		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AirJet 52	In einem 20 m breiten Rand- bereich nur mit einem Druck von 4,5 bar und einem Luft- druck von 0,75 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V192-01	G1758		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AI 110 05 VS oder TeeJet AIC 110 05 VS oder TeeJet AIC 110 05 VP jeweils in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V193-01	G1760	E1267	115 1150060,12002 und 1150060,12004 und 1150060, 20002 und 1150060, 20004		B,O	MUN
90 %	V194-02	G1761	E1416	Securliner 1.1.04 und 2.1.06 und 3.1.06 und 3.2.06 und 3.3.06 alle mit Düse WIFD75-3	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	HOD
90 %	V194-04	G1761	E1416	Securliner 1.1.04 und 2.1.06 und 3.1.06 und 3.2.06 und 3.3.06 alle mit Düse WIFD75-3	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	FAV
90 %	V206-04	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V206-07	G1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V207-05	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V207-08	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V207-11	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V207-14	G1788		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V209-03	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V209-08	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 C in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V209-11	G1789		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 POM in Verbindung mit Rand- düse Lechler IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V212-03	G1783		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V213-03	G1784		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 05	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V221-02	G1779		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO ULD 04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
90 %	V222-01	G1780		Feldspritzgeräte mit Düse HYPRO ULD 05	Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
90 %	V226-03	G1795		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIXR 110 05 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V227-01	G1797	E1541	RP 49 bis 54 und 139 bis 144 und 181 bis 186 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Zapf- wellendrehzahl max. 400 U/ min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V227-02	G1797	E1541	RP 49 bis 54 und 139 bis 144 und 181 bis 186 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Zapfwellendreh- zahl max. 400 U/min.	B,S,W,Z	LOC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V227-03	G1797	E1547	RA 68 bis 73 und 98 bis 103 und 140 bis 145 und 182 bis 187 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Zapf- wellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V227-04	G1797	E1547	RA 68 bis 73 und 98 bis 103 und 140 bis 145 und 182 bis 187 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Zapfwellendreh- zahl max. 400 U/min.	B,S,W,Z	LOC
90 %	V227-05	G1797	E820	AP 43 bis 46 und 63 bis 66 und 83 bis 86 und 103 bis 106 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Zapf- wellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V227-06	G1797	E820	AP 43 bis 46 und 63 bis 66 und 83 bis 86 und 103 bis 106 alle mit Düse WIFD50-1	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Zapfwellendreh- zahl max. 400 U/min.	B,S,W,Z	LOC
90 %	V228-01	G1799		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-03	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V231-01	G1801		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-04 Kera- mik	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V246-02	G1821		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-04	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V250-03	G1836		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 C	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V251-03	G1837		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 C	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V252-01	G1842	E1541	RP 67 bis 72 und 199 bis 204 alle mit Düse OIFD 75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar	B,O	LOC
90 %	V252-02	G1842	E1547	RA 116 bis 121 und 158 bis 163 und 200 bis 205 alle mit Düse OIFD 75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar	B,O	LOC
90 %	V265-03	G1848		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AITTJ 60-11004 VP	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V301-03	G1882		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V302-03	G1883		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-04 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V303-03	G1884		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-05 POM	In einem 20 m breiten Rand- bereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächen- abstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V311-01	G1887		Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 025	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S, W,Z	AGR
90 %	V312-01	G1888		Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 03	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S, W,Z	AGR
90 %	V313-01	G1889		Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 04	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S, W,Z	AGR
90 %	V314-01	G1890		Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 05	Streifenspritzung (auch Hopfenputzen)	B,H,O,S, W,Z	AGR
90 %	V317-01	G1893		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix 110-05 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
90 %	V326-03	G1896		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop Hispeed 110-025	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
90 %	V327-01	G1897		Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-03	Einseitige Streifenspritzung mit Spritzhöhen zwischen 30 cm und 50 cm.	B,H,O,S, W,Z	AGR
90 %	V341-03	G1907		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V342-03	G1908		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V343-03	G1909		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V345-03	G1903		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
90 %	V347-02	G1905		Feldspritzgeräte mit Düse Albuz CVI Twin 110-04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
90 %	V349-03	G1911		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V350-03	G1912		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V367-03	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-03 POM und Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V368-03	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-04 POM und Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V369-03	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-05 POM und Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V370-03	G1935		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V371-03	G1936		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V372-03	G1937		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-06 POM und Lechler IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V379-01	G1945		Feldspritzgeräte mit Düse Syngenta 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A,G	LEC
90 %	V381-03	G1947		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 06 VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V383-03	G1948		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet 1/4 TTJ 06-VP mit QJ 4676-90	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. An Feldrändern ist am Gestängeende eine Randdüse AIUB 8504 einzusetzen.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V223-01	G1573	E1609	ZM-DTA 7 bis 9 und 13 bis 15 alle mit Luftmengenregulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	ZUP
95 %	V224-01	G1653	E1608	ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Luftmengenregulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungs- los gemacht werden. Getrie- bestufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	ZUP
95 %	V333-01	G1881	E1748	GSG-A G2075 bis 2078 und G2175 bis G2178	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile.	W	LIC
95 %	V334-01	G1881	E1747	GSG-AN G3175	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile.	W	LIC
95 %	V335-01	G1881	E1749	GSG-N G4075 und G4175 und G4275 und G4375	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile.	W	LIC
95 %	V336-01	G1881	E1799	GSG-NVG9175 und G9177L	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile.	W	LIC
95 %	V337-01	G1881	E1800	GSG-S G5225	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile.	W	LIC



Abdrift- minderungs- klasse	V-Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorh.)	Ein- tragungs- nr.	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	An- trag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V379-02	G1945		Feldspritzgeräte mit Düse Syngenta 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A,G	LEC
99 %	V13-02	G1410	E471	OSG-N 101 und 111 und 121 und 201 und 211 und 221 und 7075 und 7175 alle mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Albus AVI 80-015 auf 5 bar bei Albus AVI 80-02 auf 5 bar bei Lechler ID 90-015 C auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 4 bar bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8004 VS auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 3 bar bei Albus CVI 80-01 auf 3 bar	B,O	LIC

Tabelle der Düsensortimente für Obst- und Weinbau

Düse	Obstbau			Weinbau	
	OIFD75	OIFD75-1	OIFD75-2	WIFD50-1, WIFD75-3, WIFD90-4	WIFD75-2
Agrotop TD 80-02 Keramik		2 – 15 bar	2 – 15 bar	2 – 15 bar	
Agrotop TDJ					3 – 20 bar
Agrotop TVI 80-015		5 – 25 bar	5 – 25 bar	5 – 25 bar	
Agrotop TVI 80-0050		5 – 25 bar	5 – 25 bar	5 – 25 bar	
Albus AVI 80-01		2 – 20 bar			2 – 20 bar
Albus AVI 80-015		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albus AVI 80-02		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albus AVI 80-03		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albus CVI 80-01		2 – 20 bar			2 – 20 bar
Albus CVI 80-02		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Albus CVI 80-015		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler ID 90-015 C		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-02 C		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-025 C		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	



Düse	Obstbau			Weinbau	
	OFD75	OIFD75-1	OIFD75-2	WIFD50-1, WIFD75-3, WIFD90-4	WIFD75-2
Lechler ID 90-03 C		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler AD 90-02 C	2 – 20 bar	2 – 20 bar			2 – 20 bar
Lechler AD 90-03 C	2 – 20 bar	2 – 20 bar			2 – 20 bar
Lechler AD 90-04 C	2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar		2 – 20 bar
TeeJet DG 8002 VS	2 – 15 bar	2 – 15 bar			2 – 15 bar
TeeJet DG 8003 VS	2 – 15 bar	2 – 15 bar			2 – 15 bar
TeeJet DG 8004 VS	2 – 15 bar	2 – 15 bar	2 – 15 bar		2 – 15 bar
TeeJet DG 8005 VS	2 – 15 bar	2 – 15 bar	2 – 15 bar	2 – 15 bar	
Lechler IDK 90-0067 C		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-01 C		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-015 C		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-02 C		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
TeeJet AITX A/B 80015 VK		4 – 20 bar			4 – 20 bar
TeeJet AITX A/B 8002 VK		4 – 20 bar	4 – 20 bar	4 – 20 bar	
TeeJet AITX A/B 80025 VK		4 – 20 bar	4 – 20 bar	4 – 20 bar	
TeeJet AITX A/B 8003 VK		4 – 20 bar	4 – 20 bar	4 – 20 bar	

Die Tabelle dient der Erläuterung der in den Eintragungen genannten Sortimente und stellt die Zugehörigkeit der Düsen zu den Sortimenten und den jeweiligen anerkannten Druckbereich dar. Sie zeigt keine Zuordnung zu den Abdriftminderungsklassen, sondern ist nur in Verbindung mit der Eintragung der Geräte zu verwenden. Die in dem Tabellenblatt „Eintragungen“ angegebenen Verwendungsbestimmungen (u. a. Druckreduzierungen) sind bei dem verlustmindernden Einsatz einzuhalten.

Teil 5

Vorbemerkung:

Die aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2-3.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Pflanzenschutzmitteleinsparung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Einsparung der Pflanzenschutzmittel maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. Das Gerät muss nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden.

Die in Spalte 3 aufgeführten Nummern sind die Eintragsnummern des Abschnitts „Dokumentenprüfung“ (Teil 1) der Beschreibenden Liste. Weil die Einsparung an Pflanzenschutzmitteln sehr stark von den Kulturen (Art, Erziehung, Entwicklungsstadium usw.) abhängt, werden die für jedes Gerät erzielten Einsparungsraten in Verbindung mit den Versuchsflächen und -parametern genannt und im Internet (www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte Gerätelisten) zum Download bereitgestellt. Die in Spalte 6 und 7 verwendeten Kennbuchstaben werden in Teil 6 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

V-Nummer	Antragsnr.	Eintragungsnr.	Gerätetyp Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7
V205-01	G1410	E471	OSG-N 7075 bis 7077 und 7175 bis 7177	Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	O	LIC
V215-01	G1773		Spritz- und Sprühgeräte mit Geräteteil Wanner ECO-Reflex	Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	B,O,W	WAN
V217-01	G1379		Sprühgeräte mit Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR	Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	B,S,W,Z	WAN



V-Nummer	Antragsnr.	Eintragungsnr.	Gerätetyp Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7
V355-01	G1881	E1748	GSG-A G2075 bis 2078 und G2175 bis G2178	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile. Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	W	LIC
V356-01	G1881	E1747	GSG-AN G3175	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile. Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	W	LIC
V357-01	G1881	E1749	GSG-N G4075 und G4175 und G4375	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile. Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	W	LIC
V358-01	G1881	E1799	GSG-NV G9175 und G9177L	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile. Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	W	LIC
V359-01	G1881	E1800	GSG-S G5225	Nur paarweise Verwendung der Gebläse zur beidseitigen Behandlung jeder Rebzeile. Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte – Gerätelisten	W	LIC



Teil 6
Liste der Verwendungsbereiche

Kennbuchstabe	Verwendungsbereich
A	Ackerbau
B	Baumschulen
F	Forst
G	Gemüsebau
H	Hopfenbau
N	Nichtkulturland
O	Obstbau
R	Grünland
S	Sonderkulturen
U	Unterglaskulturen
V	Vorratsschutz
W	Weinbau
Z	Zierpflanzenbau

Adressen der Hersteller/Antragsteller der gelisteten Geräte/Geräteteile

AAM	AAMS n.V. Advanced Agricultural Measurement Systems Vliegplein 14 A 9991 MALDEGEM BELGIEN
ACE	AGCO-Netherlands B.V. Horsterweg 66a 5971 NG Grubbenvorst NIEDERLANDE
AGR	Agrotop GmbH Köferinger Straße 5 93083 Obertraubling-Gebelkofen
ALT	Altek GmbH Boschstr. 1 72108 Rothenburg-Hailfingen
AMA	Amazonen Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG Am Amazonenwerk 9 – 13 49205 Hasbergen-Gaste
BRU	Brühwiler Maschinen AG Hauptstraße 1 8362 BALTERSWIL SCHWEIZ
DAM	Herbert Dammann GmbH Dorfstraße 17 21614 Buxtehude-Hedendorf
DAN	Danfoil production a/s Sjaellandsvej 8 9670 LOGSTOR DÄNEMARK
DEM	SAINT GOBAIN SOLCERA Z.I.n 1 – Rue de L'Industrie 27025 EVREUX-CEDEX FRANKREICH
DOU	John Deere Fabriek Horst B. V. Energiestraat 16 5961 PT HORST NIEDERLANDE



FAV	Favaro Cav. Antonio S.R.L. Via Paive 114 31044 MONTEBELLUNA ITALIEN
GIE	Grimme Landmaschinenfabrik GmbH Co. KG Hunteburger Straße 32 49401 Damme
GLR	GLORIA Haus- und Gartengeräte GmbH Därmannsbusch 7 58456 Witten
GRL	Gerl Landtechnik Strassäcker 4 84048 Mainburg
HAR	Hardi GmbH Schaumburger Straße 17 30900 Wedemark
HIA	Hardi International A/S Helgeshoj Alle 38 2630 TAASTRUP DÄNEMARK
HES	Ernst Herbst Unterachtel 14 92275 Hirschbach
HMF	Hermeler Maschinenbau Lohmannstraße 4 48336 Sassenberg-Füchtorf
HOD	ehemals Holder Industries GmbH
HYP	HYPRO EU LTD Station Road Longstanton CB4 5DS CAMBRIDGE ENGLAND
IGB	IGEBA Gerätebau GmbH Heinrich-Nikolaus-Straße 15 87480 Weitnau-Seltmans
JAC	ehemals M. Jacoby GmbH Co. KG
JOD	John Deere Werke Mannheim John-Deere-Straße 90 68163 Mannheim
JDT	John Deere Turfcare 6501 NC HIGHWAY 55 EAST FUQUAY-VARINA, NC 27526 USA
KRA	Günther Bernhard KEG Pistorf 125 8443 Gleinstätten ÖSTERREICH
KRI	Krieger GmbH Fahrzeugbau Mühlgasse 9 76835 Rhodt unter Rietburg
LEC	Lechler GmbH Präzisionsdüsen-Tropfenabscheider Ulmer Straße 128 72555 Metzingen
LEM	Lemken GmbH Co. KG Weseler Straße 5 46519 Alpen



LIC	LIPCO GmbH Am Fuchsgraben 5b 77880 Sasbach
LOC	LOCHMANN PLANTATEC GmbH Vilpianerstraße 42 39010 NALS (BZ) ITALIEN
MEL	Müller Elektronik GmbH Franz-Kleine-Straße 18 33154 Salzkotten
MIR	E. Mitterer K.G. Maschinenbau Hauptstraße 80 39018 TERLAN ITALIEN
MMA	Marian Mikolajczak Agro Technologie Gronòwko 23 a´ 64-111 LIPNO POLEN
MOT	Swingtec GmbH Achener Weg 59 88316 Isny
MUN	J. M. v. d. Munckhof Meterikseweg 115 5961 CV HORST NIEDERLANDE
NIK	Willy Niklas GmbH, Apparatebau Dohrweg 55 41066 Mönchengladbach
OBE	Obermaier GmbH Maschinenvertrieb Hauptstraße 45 67259 Heuchelheim
ROI	Rotowiper GmbH Schulstraße 22 94239 Ruhmannsfelden
SAT	SATEC Handelsges. mbH Robert-Bosch-Str. 3 25335 Elmshorn
SEX	Peter Sexauer Gartenstraße 10 79235 Bischoffingen
SOR	Ivan Steiner Sprühgeräte-Atomizzatori-Sorarui Meranerstraße 34 39011 LANA ITALIEN
SSC	TeeJet Technologies GmbH Königsallee 57 71638 Ludwigsburg
STA	Pulsfog Dr. Stahl & Sohn GmbH Abigstraße 8 88662 Überlingen
SUT	SUET, Saat- und Erntetechnik GmbH Sudetenlandstraße 26 37269 Eschwege



VIB	VIBY Teknik AB Rosenborgsvägen 21 29034 FJÄLKINGE DÄNEMARK
WAN	Hans Wanner GmbH Maschinenbau Simoniusstraße 20 88239 Wangen
WEB	Dipl.-Ing. Berthold Weber Mech. Werkstatt Vorderes Ried 1 78351 Bodman-Ludwigshafen
WER	Werkstofftechnik Dr.-Ing. H. Teichmann Nachf. GmbH Inh. H. Kunze-Teichmann e.k. Jeschkenstraße 36 – 40 82538 Geretsried
WET	Michael Wetzl Landtechnik 84048 Mainburg/Ebrantshausen
ZUP	Zupan d.o.o. Celestrina 3 2229 MALECNİK SLOVENIEN
ZUW	ZUWA-Zumpe GmbH Franz-Fuchs-Straße 13 – 17 83410 Laufen/Obb.

Liste der Gerätearten

Code	Geräteart
1	Spritz- und Sprühgerät für Flächenkulturen
2	Spritz- und Sprühgerät für Raumkulturen
3	tragbares, nicht motorisch betriebenes Spritzgerät
4	tragbares Motor-Spritz- und Sprühgerät
5	Beizgerät
6	Granulatstreugerät
7	Nebelgerät
8	Begasungsgerät
9	Streichgerät
10	Stäubegerät
11	Karrenspritze
12	Schlauchspritzeanlage
13	Streifenspritzgeräte
14	Gießwagen
15	Spritzzug
16	Spritzeinrichtung für Zweiradfahrzeuge
17	Spritzeinrichtung für Luftfahrzeuge
20	Sonstiges Spritzgerät
21	Sonstiges Pflanzenschutzgerät
30	Gerät zur Nagetierbekämpfung
35	Gerät zur Bekämpfung von nicht erwünschtem Aufwuchs
40	Frostschutzgerät
41	Warn- und Registriergerät
50	Regeleinrichtung für konstanten Aufwand



Code	Geräteart
51	Spritzmonitor
52	Pumpe für den Pflanzenschutz
53	Zerstäuber
54	Feldspritzgestänge
55	Schlauch
56	Manometer
57	Recyclingeinrichtung
58	Rebenspritzgestänge
59	elektronische Füllstandsanzeige
60	Gebläse für Sprühgeräte
61	Direkteinspeisungssystem
62	Sensorsteuerung
70	Kontrolleinrichtung Querverteilung
71	Kontrolleinrichtung Druck
72	Kontrolleinrichtung Volumenstrom
73	Kontrolleinrichtung Querverteilung, Druck und Volumenstrom
74	Kontrolleinrichtung Druck und Volumenstrom
